

AUGUST-BENNINGHAUS-SCHULE

T-Shirt auf Weltreise: 150 Jahre Realschule Ankum

Von [Martin Schmitz](#)

0



Macht ganz schön Lärm auf dem Pflaster: Schüler testeten, wie es ist, in Holzschuhen zur Schule zu

gehen. Foto: August-Benninghaus-Schule



Ankum. 2018 gibt es für die August-Benninghaus-Schule einen guten Grund zu feiern: Seit 150 Jahren gibt es dann in Ankum eine weiterführende Schule. Höhepunkt ist ein Schulfest am 9. Juni, zu dem auch alle Ehemaligen eingeladen sind.

Eine Schule gibt es im uralten Zentralort des Osnabrücker Nordlandes schon länger, aber 1868 ist das Jahr, in dem Ankum eine weiterführende Schule gründete, die über mehrere Stationen zur renommierten Realschule wurde. Sie zog um aus dem Zentrum in einen Neubau auf dem Kattenboll. Aus der Realschule ging dann die nach dem Jesuiten und Gegner des Nationalsozialismus August Benninghaus benannte Oberschule hervor, die sich mit der Von-Ravensberg-Schule in Bersenbrück einen spannenden Wettlauf um die Einführung moderner Schulkonzepte liefert.

Zu diesen Konzepten gehört die Einbeziehung der gesamten Schulgemeinschaft in Ereignisse wie dieses Jubiläum. Also ging die Schule im Herbst sozusagen mit sich in Klausur, veranstaltete Projekttag, in denen ein Jubiläumsprogramm entwickelt wurde, berichten Schulleiterin Gabriele Balgenort und Birgitta Strating, ihre Fachfrau für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Experimentelle Archäologie

Die Schüler machten sogar etwas, das heute unter experimenteller Archäologie oder Enactment gefasst wird: Sie probierten aus, wie sich ihr Schulweg im Zeitalter von Holzschuhen und Ranzen angefühlt hätte. Mit „Klotschen“ an den Füßen klapperten sie durch die Gassen und die Heckenwege hinauf zum Ex-Schulquartier am Vogelboll. Die Heckenwege nennen die Ankumer heute noch „Schulpättkes“, Schulpfade.

Sie experimentierten mit altem Spielzeug, in diesem Fall mit Steckenpferden. Und sie schickten ihr Schul-T-Shirt auf eine Weltreise. So wie der Gartenzwerg aus dem Roman „Die fabelhafte Welt der Amelie“ sollen Reisende es mitnehmen und an möglichst vielen exotischen Orten fotografieren. Sogar im fernen Äthiopien ward das T-Shirt schon gesichtet. Aus den Motiven soll eine Fotowand zusammengestellt werden auf dem Schulfest am Samstag, 9. Juni 2018.

Schulfest mit Discozelt

Überhaupt das Schulfest: Das Schuljubiläum sollen alle ehemaligen Schüler mitfeiern können, dafür wird eigens ein Discozelt aufgestellt. Doch wie findet man diese Schüler und übermittelt ihnen die Einladung? Weil viele Adressen fehlen, appelliert die Schule an alle Ehemaligen, die vom großen Fest erfahren, die Information an möglichst viele Mitschüler weiterzuleiten. Anmelden sollten alle Interessenten sich per E-Mail an die Adresse info@obsankum.de.

Wie bei anderen Veranstaltungen werden auch beim Schuljubiläum die Eltern einen aktiven Part übernehmen und sich an vielen Stellen einbringen. Zum Start des Jubiläumjahres will die Schulgemeinschaft mit Gemeinden und Kirchengemeinden gleichziehen und plant einen Neujahrsempfang. Stattfinden soll der am 11. Januar und um 18 Uhr in der Aula beginnen.

Die Schule plant einen großen Ausflug in die Hansestadt Hamburg, mit Besuch eines der angesagtesten Musicals dort. Sie dreht einen Film und hat ihr Logo angepasst. Und sie aktualisiert die Festschrift zum 125-jährigen Bestehen der Schule mit frischen Beiträgen und gibt sie neu heraus

Quelle: Bersenbrücker Kreisblatt vom 23. Dezember 2017